

PA 201121 Impf-Air II Salzburg nutzt den Flieger für den Stich

Impfaktion am Salzburg Airport

Impf-Air II – eine C130 Herkules vom Bundesheer wurde zur Impfstraße umfunktioniert

Bereits zum zweiten Mal wurde der Flughafen Salzburg Schauplatz für eine ganz besondere Impfaktion. Gemeinsam mit dem Land Salzburg, dem österreichischen Bundesheer und dem Roten Kreuz wurde kurzfristig eine C130 Herkules Militärtransportmaschine für die Immunisierung vieler Salzburgerinnen und Salzburger umfunktioniert. Pünktlich um 9 Uhr landete die Maschine, von Linz kommend, in Salzburg.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Gerade im Flugverkehr ist in Zeiten der Pandemie eine hohe Durchimpfungsrate sehr wichtig, denn für grenzenloses Reisen wird man in der Zukunft an einer Vollimmunisierung nicht vorbeikommen. Nach den letzten wissenschaftlichen Erkenntnissen ist zweifellos die Impfung die beste Möglichkeit, wirklich wieder einen „Sommer wie damals“ erleben zu können. Viele Impf-Passagiere nutzten nicht nur das Flugzeug für die Impfung, sondern auch die Vorfeldbusse des Flughafens, die ebenfalls als Impfstraßen fungierten. *„Vor allem in der Krise können sich die Österreicherinnen und Österreicher auf die ‘Hercules’ und auf die Luftstreitkräfte verlassen. Die Möglichkeit, sich direkt in der ‘Hercules’ impfen zu lassen, ist ein zusätzliches Angebot, um die Pandemie zu bekämpfen und unser gewohntes Leben zurück zu erhalten. Die Impfung bleibt das wichtigste Mittel zur Bekämpfung der Pandemie“*, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner

Zum Start der Impfaktion um 9:30 Uhr warteten bereits rund 150 Impfpassagiere auf „ihren Stich“. Die Anmeldung erfolgte – wie beim Abflug in den Urlaub – am Check-in-Schalter. Insgesamt 6 Anmelde-Check-In Stationen und vier Impfpärzte standen den Salzburgerinnen und Salzburgern zur Verfügung und sorgten so für einen raschen Durchlauf und extrem kurze Wartezeiten. Nach der Aufnahme der Daten ging es für die Impfung aufs Vorfeld und direkt in die C130 Herkules des Bundesheeres.

BU Bild 3

LHstv. Dr. Christian Stöckl, Militärkommandant Anton Waldner, Impfkoordinator Rainer Pusch und Victoria Achatz von der Impfdisposition des Landes freuten sich über den großen Andrang von Impfwilligen im amadeus terminal 2 – das Flughafenterminal wo sonst tausende Fluggäste vom Winterurlaub wieder nach Hause fliegen.

BU Bild 8

Brigadier Gerfried Promberger (Kommandant der Luftstreitkräfte) war unter den ersten Impfkandidaten in der Herkules C130.

BU Bild 2, 4, 5

Neben Flughafenmitarbeiter*innen konnten auch viele Salzburger und Salzburgerinnen den Stich im Flieger erhalten

BU Bild 9

Die Impfstraße in der Militärtransportmaschine C130 Herkules

BU Bild 6

Ein Bild fast wie im Wintercharter – viele Menschen stellen sich an...ImpfPassagiere